

Bela-Multivit[®] AD3E forte

29,41/0,63/20,00 mg/ml Emulsion

für Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen,
Hühner, Tauben, Zier- und Singvögel

**Name und Anschrift des Zulassungsinhabers und,
wenn unterschiedlich des Herstellers, der für die
Chargenfreigabe verantwortlich ist**

bela-pharm GmbH & Co. KG,
Lohner Straße 19, D-49377 Vechta

Verschreibungspflichtig!

Zul.-Nr.: 6932749.00.00



Bezeichnung des Tierarzneimittels

Bela-Multivit[®] AD3E forte; 29,41/0,63/20,00 mg/ml Emulsion
für *Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Hühner, Tauben, Zier- und Singvögel*



Wirkstoff(e) und sonstige Bestandteile

1 ml Emulsion enthält:

Wirkstoffe:

Retinolpalmitat (1,7 Mio. IE/g) 29,41 mg

(entsprechend 50.000 IE Vitamin A)

Colecalciferol (40 Mio. IE/g) 0,63 mg

(entsprechend 25.000 IE Vitamin D)

all-rac-alpha-Tocopherolacetat 20,00 mg

Sonstige Bestandteile, deren Kenntnis für eine zweckmäßige Verabreichung des Mittels
erforderlich ist:

Butylhydroxytoluol 0,50 mg

Sorbinsäure 1,00 mg

Kaliumsorbitat 1,00 mg

Gelbe Emulsion



Anwendungsgebiet(e)

*Pferd, Fohlen, Rind, Kalb, Schwein, Ferkel, Schaf, Ziege, Hühnerküken, Junghenne, Broiler,
Legehenne, Elterntier, Taube, Zier- und Singvogel:*

Zur Therapie von kombinierten Vitamin A-, Vitamin D- und Vitamin E-Mangelkrankungen
und Substitutionen bei erhöhtem Bedarf.

Gegenanzeigen

Keine bekannt.

Nebenwirkungen

Keine bekannt.

Zieltierart(en): *Pferd, Fohlen, Rind, Kalb, Schwein, Ferkel, Schaf, Ziege, Hühnerküken,
Junghenne, Broiler, Legehenne, Elterntier, Taube, Zier- und Singvogel*

Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Zum Eingeben über das Trinkwasser.

Es erhalten einmalig an Bela-Multivit[®] AD3E forte:

<i>Pferd, Rind</i>	10 – 20 ml
<i>Kalb</i>	5 – 10 ml
<i>Fohlen</i>	3 – 10 ml
<i>Schwein, Schaf, Ziege</i>	5 – 10 ml
<i>Ferkel</i>	0,2 – 2 ml
100 <i>Küken, Zier- und Singvögel</i>	10 ml
50 <i>Junghennen, Broiler, Tauben</i>	10 ml
40 <i>Legehennen, Elterntiere</i>	10 ml

Eine skalierte Dosierhilfe mit einem maximalen Messvolumen von 30 ml ist der 1 l Packungsgröße beigefügt.

Hinweise für die richtige Anwendung

Siehe oben (Art der Anwendung)

Wartezeit(en)

Rind, Pferd, Schaf, Ziege: Essbare Gewebe: 0 Tage, Milch: 0 Tage

Schwein: Essbare Gewebe: 0 Tage

Huhn, Taube: Essbare Gewebe: 0 Tage , Eier: 0 Tage

Besondere Lagerungshinweise

Lagerung bei 2 – 8 °C.

Nach Anbruch nicht über +25 °C lagern.

Haltbarkeit nach Anbruch: 28 Tage

Im Behältnis verbleibende Restmengen des Arzneimittels sind nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nach Anbruch zu verwerfen.

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr verwenden.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Die Haltbarkeit des medikierten Trinkwassers ist abhängig vom Lichteinfluss.

Haltbarkeit des medikierten Trinkwassers in geschlossenen Tränksystemen (z.B. bei Wirtschaftsgeflügel): 8 Stunden.

Haltbarkeit des medikierten Trinkwassers in offenen Tränksystemen (z.B. bei *Tauben, Zier- und Singvögeln*): 4 Stunden.

Besondere Warnhinweise

Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode:

Wegen bei Versuchstieren und beim Menschen beobachteter teratogener Wirkungen hoher Vitamin-A-Gaben ist bei trächtigen Tieren auf eine strenge Indikationsstellung zu achten.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen und Gegenmittel) falls erforderlich:

Für Vitamin A (Retinol) besteht nach erheblicher Überdosierung die Gefahr einer Vergiftung (Hypervitaminose). Die Symptome einer akuten Vitamin-A-Vergiftung sind Benommenheit, Bewegungsstörungen, Erbrechen und schuppige Hautveränderungen. Bei einer Überdosierung von Vitamin A bei trächtigen Tieren, insbesondere in der Frühträchtigkeit, kann es zu einer vermehrten Resorption der Foeten, zu Totgeburten und Missbildungen kommen.

Inkompatibilitäten:

Vermischungen mit anderen Arzneimitteln sind wegen der Gefahr möglicher Inkompatibilitäten zu vermeiden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung von nicht verwendetem Tierarzneimittel oder von Abfallmaterialien, sofern erforderlich

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

Genehmigungsdatum der Packungsbeilage: 14.01.2011

Weitere Angaben

OP mit: (1 x 1000 ml), (6 x 1000 ml), (12 x 1000 ml), (1 x 5000 ml); BP mit: 6 x (1 x 1000 ml), 12 x (1 x 1000 ml).

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.